

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	10.07.2015 88 3 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 6
Neubau des Kreisverkehrsplatzes Fiducia-/Wachhaus-/Ostmarkstraße und barrierefreier Umbau von drei Bushaltestellen		
Vergabe von Straßenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	10.07.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Neubau des Kreisverkehrsplatzes Fiducia-/Wachhaus-/Ostmarkstraße und barrierefreier Umbau von drei Bushaltestellen

an die Firma: **Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau**

zum Angebot von: **08.06.2015**

abschließend mit: **947.539 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
1.080.000 EUR			Betrieb/Unterhaltung 2.700 EUR/a Kalkulatorische Kosten 60.300 EUR/a		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekt: 7.661002 und 7.661301 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78720000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		durchgeführt am 07.02.2007		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der Knotenpunkt Fiducia-/Wachhaus-/Ostmarkstraße ist heute durch eine Lichtsignalanlage geregelt. Zur Verbesserung des Verkehrsflusses an diesem Knotenpunkt ist der Bau eines Kreisverkehrsplatzes vorgesehen. Bezüglich der Dauerhaftigkeit und Standfestigkeit bei einer hohen Schwerverkehrsbelastung und der damit einhergehenden starken Beanspruchung durch Schubkräfte wird der Kreisverkehr mit einer Betonfahrbahn hergestellt. Außerdem werden im Zuge dieser Baumaßnahme die drei dortigen Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Des Weiteren verlegen die Stadtwerke Karlsruhe GmbH Leitungen für die Strom-, Wasser- und Gasversorgung, diese Arbeiten werden durch die Stadtwerke Karlsruhe GmbH separat beauftragt.

Auszuführen sind: Bituminöse Befestigung aufnehmen 940 m³, Boden lösen und verwerten 910 m³, Boden aufnehmen und wiederaufbauen 750 m³, Planum herstellen 5 000 m², Leitungsrinnen herstellen 175 m³, Straßenabläufe einbauen 8 St., Anschlussleitungen herstellen 200 m, Schottertragschichten aus Recyclingmaterial herstellen 4 100 m², Asphalttragschicht AC 32 TS herstellen 570 t, Ortbetonfläche C 30/37 herstellen 350 m³, Asphaltbinderschicht AC 16 BS herstellen 240 t, Asphaltdeckschicht AC 11 DS herstellen 120 t, Pflasterdecken herstellen 1 500 m², Bordsteine setzen 1 200 m, Rinnenplatten versetzen 460 m.

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss:	23.07.2010
Hauptausschuss:	12.10.2010
Bauausschuss (Neuvorstellung wegen Planungsänderung):	18.07.2014
Offenlage Hauptausschuss:	22./23.07.2014

1.3 Ausschreibung nach VOB:

- öffentlich
- beschränkt
- freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 12 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 08.06.2015:

1. Fa. Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau (davon Anteil Tiefbau mit 947.539 EUR)	1.157.000 EUR (100 %)
2. Bieter B	1.239.974 EUR (107 %)
3. Bieter C	1.241.967 EUR (107 %)
4. Bieter D	1 NA 1.267.350 EUR (110 %)
5. Bieter E	1.280.001 EUR (111 %)

Das von Bieter D abgegebene Nebenangebot würde selbst bei Wertung die Bieterreihenfolge nicht verändern.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 07.08.2015

Bauzeit: 10.08.2015 - 27.05.2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die Firma Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	
- Kreisverkehrsplatz	825.000 EUR
- barrierefreier Umbau der Bushaltestellen	120.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot	947.539 EUR
Mehrbetrag	<hr/> 2.539 EUR <hr/>

1.6 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Die erforderlichen Mittel stehen bei den Projekten 7.661002 -Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung (IP-Mittel Durlach) = 120.000 EUR sowie 7.661301 -Killisfeld-/Fiduciastraße- = 960.000 EUR zur Verfügung.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Neubau des Kreisverkehrsplatzes Fiducia-/Wachhaus-/Ostmarkstraße und barrierefreier Umbau von drei Bushaltestellen
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau**

zum Angebot vom: **08.06.2015**

abschließend mit: **947.539 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 1.080.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661002.700.301 -Gemeindestraßen, Durlach, Umbau von Bushaltestellen- = 120.000 EUR und PSP-Element 7.661301.700.001 -Killisfeld-/Fiduciastraße, Kreisverkehrsplatz- = 960.000 EUR